



Berufsfelderkundungstage 2021 im

Kreis Heinsberg

23. und 24. März 2021

21. und 22. April 2021

09. und 10. Juni 2021

www.kreis-heinsberg.bfe-nrw.de

Ein Leitfaden für Unternehmen



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vorwort:

Das Land NRW verfolgt mit dem Vorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ das Ziel, dass jeder Schüler und jede Schülerin die Schule mit einer bestimmten Berufsperspektive verlässt. Ab der achten Klasse ermöglichen verbindliche Angebote den Jugendlichen, eine zielgerichtete und realistische Berufswahl zu treffen. Ein Angebot ist die Berufsfelderkundung.

Der vorliegende Leitfaden dient Unternehmen als Orientierungshilfe zum Thema Berufsfelderkundung. Er soll anregen, nicht vorschreiben.

Berufsfelderkundungen – eine Chance für Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen:

Berufsfelderkundungen sollen dazu dienen, Schülerinnen und Schülern Impulse zu geben und realistische Vorstellungen über die Berufswelt zu vermitteln bzw. ihr Interesse an bestimmten Berufsfeldern zu wecken.

Ein erster Kontakt zu Firmen unterstützt Jugendliche, ihre eigenen Interessen zu entdecken und den richtigen beruflichen Weg einzuschlagen.

Betriebe, die sich an Berufsfelderkundungen beteiligen, präsentieren sich als attraktiver Arbeitgeber in der Region, indem Jugendliche frühzeitig auf die Ausbildungs- und Karrierechancen aufmerksam gemacht werden. Betriebe können zukünftige Auszubildende finden, um ihren Fachkräftebedarf passgenau zu decken. Auch kann mit gut informierten Schülerinnen und Schülern zeit- und kostenintensiven Ausbildungsabbrüchen vorgebeugt werden.

Das Kennenlernen eines Betriebes ist für Schülerinnen und Schüler eine gute Gelegenheit, selbst erste Praxiserfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern zu sammeln, Fragen mit Verantwortlichen vor Ort zu klären und wichtige Informationen zu sammeln.

Berufsfelderkundungen im Betrieb:

Am ausgewählten Tag besuchen die Jugendlichen entweder alleine oder in der maximal vom Unternehmen vorgegebenen Gruppengröße das gebuchte Unternehmen. Die vorgesehene Dauer soll einem normalen Schultag von ca. 6 Zeitstunden entsprechen. Im Gespräch mit Ausbildern und weiteren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen lernen die Schülerinnen und Schüler das ausgewählte Berufsfeld kennen. Auszubildende können zudem über die Berufsschule und ihren Arbeitsalltag im Betrieb berichten. Um auch praktische Erfahrungen zu sammeln, können die Jugendlichen bei einfachen, ungefährlichen Tätigkeiten mit

anpacken. Das Ziel des Erkundungstags ist, dass die Achtklässler einen ersten Eindruck von ihrem gewünschten Berufsfeld erhalten und sich dadurch bewusster für einen Schülerpraktikumsplatz ab dem neunten Schuljahr entscheiden.

Bei der Planung des Berufsfelderkundungstages kann folgende Checkliste helfen:

Schritte	Wer?	Bis wann?	Erledigt
Termin(e) festlegen (Bitte die Termine auf dem Deckblatt beachten)			
Berufsfelder auswählen			
Anzahl der Plätze festlegen			
Fragen zur Arbeitssicherheit klären			
Tagesablauf planen <ul style="list-style-type: none"> - Beginn - Treffpunkt - Programm - Mitarbeiter informieren s. a. beigefügtes Beispiel			
Angebote bereitstellen auf dem Onlineportal unter: www.kreis-heinsberg.bfe-nrw.de			

Das Onlineportal:

Unternehmen haben die Möglichkeit, Berufsfelderkundungstage über das Berufsfelderkundungsportal des Kreises Heinsberg anzubieten.

Unter www.kreis-heinsberg.bfe-nrw.de können Unternehmen Angebote eintragen. Schülerinnen und Schüler können die Angebote dort buchen.

Folgende Schritte sind für Unternehmen notwendig:

Registrierung

- Die Anmeldung erfolgt über den Button „als Unternehmen registrieren“ oben rechts auf der Startseite. Auf der Startseite ist ebenfalls eine Anleitung zur Anmeldung hinterlegt.
- Die vorgegeben Pflichtfelder (E-Mail Adresse, Land, Firma, Straße und Hausnummer, PLZ und Ort) sind auszufüllen, anschließend wird die Registrierung durch betätigen des Button „Neues Benutzerkonto erstellen“ fortgesetzt.
- Im nächsten Schritt wird ein Aktivierungslink an die angegebenen E-Mail-Adresse versandt. Ggf. ist im Spam-Ordner nachzuschauen.
- Dieser Link ist aufzurufen. Nach Öffnen der Seite ist der Button „Anmelden“ zu aktivieren und ein selbst gewähltes Passwort zu hinterlegen. Die Registrierung ist nun abgeschlossen. In Zukunft erfolgt die Anmeldung über die E-Mail-Adresse und dem eingegebenen Passwort.

Angebote erstellen bzw. alte Angebote wieder veröffentlichen

- Nach dem Einloggen kann auf der Startseite rechts oben das Menü aufgerufen werden. Dort ist der Punkt „Berufsfelderkundung“ zu öffnen und in einem nächsten Schritt der Unterpunkt „Angebot erstellen“ anzuklicken.
- Im Anschluss erfolgt der Prozess zur Erstellung des Angebotes Schritt für Schritt. Die vorgegebenen Pflichtfelder sind entsprechend auszufüllen. Hier besteht auch die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler auf Besonderheiten (z. B. Tragen von Sicherheitsschuhen) hinzuweisen.
- Nach Ausfüllen der Pflichtfelder besteht die Möglichkeit das Angebot zunächst als Entwurf zu speichern oder direkt zu veröffentlichen.
- Sofern bereits im Vorjahr ein Angebot im Portal eingestellt wurde, kann über den Menüpunkt „Berufsfelderkundung“ und dem dortigen Unterpunkt „meine Angebote“ die Liste mit den alten Angeboten aufgerufen werden. Aus dieser Liste ist das entsprechende Angebot auszuwählen und in der Spalte „Bearbeiten“ die Funktion „duplizieren“ auszuwählen. Es erscheint ein „Popup-Fenster“, in dem die erforderlichen Angaben auszufüllen sind.

Zertifikate erstellen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten am Ende des Berufsfelderkundungstages eine Teilnahmebescheinigung. Diese kann über das Portal wie folgt erstellt werden:

- Über das Menü ist der Punkt „Berufsfelderkundung“ auszuwählen und im Anschluss der Unterpunkt „Buchungen“ auszuwählen.
- Es erscheint eine Liste mit den Schülerinnen und Schülern, die einen Platz für die Berufsfelderkundung gebucht haben. Hier ist der Punkt „Zertifikate erstellen“ auszuwählen.
- Die Angaben zur jeweiligen Schülerin/zum jeweiligen Schüler sind bereits hinterlegt, sodass beim Feld „Drucken“ ein Häkchen zu setzen ist und anschließend nur noch der Punkt „Zertifikat erstellen“ auszuwählen ist.

Verschiedene Anleitungen sind im Onlineportal ebenfalls hinterlegt.

Weitere Hinweise zum Onlineportal:

Die Schülerinnen und Schüler buchen in einem ersten Schritt ein Angebot ihrer Wahl. In einem zweiten Schritt muss eine Lehrkraft diese Buchung bestätigen. Erst durch die Bestätigung des Lehrers bzw. der Lehrerin ist die Buchung für die Schülerinnen und Schüler vollständig und das Unternehmen erhält eine E-Mail über die bestätigte Buchung der Schülerin bzw. des Schülers.

Sofern ein Angebot eines Unternehmens aus der Buchungsplattform gelöscht werden soll, so ist dies nur dann möglich, wenn noch kein Schüler bzw. keine Schülerin einen Platz zu diesem Angebot gebucht hat. Wenn festgestellt wird, dass ein Unternehmen an einem geplanten Tag die Berufsfelderkundung doch nicht durchführen kann und das Angebot gelöscht werden soll, so ist wie folgt zu verfahren:

- Wenn bereits Buchungen vorliegen, so sind Schule sowie Schülerinnen und Schüler über die Terminänderung zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler müssen dann ihre Buchung im System zu diesem Tag löschen. Wie oben beschrieben kann ein Angebot nur dann gelöscht werden, wenn alle Buchungen der Schülerinnen und Schüler ebenfalls gelöscht sind.
- Die endgültige Löschung des Angebotes kann nur von der Firma *impiris* vorgenommen werden. Hierzu reicht eine kurze E-Mail an info@impiris.de mit der Bitte um Löschung unter Angabe des Angebotes und des Datums.

Über das Onlineportal können an Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler Nachrichten verschickt werden. Dies geht zum einen über die Startseite, wenn dort das Feld „Nachrichten“ ausgewählt wird. Hier kann aus der Kontaktliste der entsprechende Kontakt ausgewählt werden.

Alternativ kann aus den Übersichten der „Buchungen“ über das Feld „Nachrichten“ eine Nachricht versandt werden.

Ansprechpartner:

Bei Fragen können Sie sich gerne auch an die Kommunale Koordinierungsstelle im Kreis Heinsberg wenden:

	Name	Telefon	E-Mail
Kommunale Koordinierungsstelle des Kreises Heinsberg	Debora Sommerfeld	02452 - 134054	koko@kreis-heinsberg.de

Impressum | Herausgeber:
Kreis Heinsberg
Amt für Bildung, Kultur und Integration
Kommunale Koordinierungsstelle
Postanschrift: Valkenburger Str. 45
Dienstgebäude: Oberbrucher Str. 1
52525 Heinsberg